

Arbeitssicherheit

Bei bestimmten Anfallsarten, zum Beispiel einem großen epileptischen Anfall, können die Betroffenen die Haltungskontrolle verlieren. Um das Verletzungsrisiko bei einem solchen Haltungsverlust weitestgehend auszuschließen, sind besonders in Arbeitsbereichen mit Maschinen, Gefahrenstoffen oder Starkstrom Schutzmaßnahmen erforderlich. Im Einzelfall ist zu prüfen, ob diese über die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitsschutzvorkehrungen hinausgehen.



KOPFSCHUTZHELME

- In den meisten Fällen schützen die üblichen Schutzhelme, die für alle Beschäftigten vorgeschrieben sind.
- In einzelnen Fällen, zum Beispiel bei Anfällen mit plötzlichem Sturz ohne Aura (Vorwarnung), kann ein spezieller Kopfschutz angezeigt sein.
- Kopfschutzhelme sind an den Kopf angepasst und schützen den gesamten Kopf bei unkontrollierten Bewegungen oder Stürzen.
- Sie können aus unterschiedlichem Material beschaffen sein (z. B. Baumwolle, Jersey, Leder).
- Da Kopfschutzhelme auch stigmatisieren können, sollten sie nur dann dem Anfallskranken empfohlen werden, wenn der behandelnde Arzt den für alle Arbeitnehmer zu tragenden Kopfschutz nicht für ausreichend hält.

→ rehadat.link/helm



HANDRÄDER ODER ABGERUNDETE KNÄUFE

- Bedienelemente, die Drehbewegungen per Hand auf ein Gerät oder eine Maschine übertragen.
- Sie können vorstehende, spitze Griffe ersetzen, die bei Anfällen mit unkontrollierten Bewegungen größere Verletzungen verursachen können.

→ rehadat.link/handknauf

